

EINEHIT 1

KOMMUNAL- UND EUROPAWAHLEN

Geplanter Unterrichtsverlauf



Zeitvorschlag	Unterrichtsphase	Verlauf/Inhalte	Sozialform	Medien/Material
15 Minuten	Einstieg	„Alle, die...“	Plenum	1_M1_Alle_die
25 Minuten	Erarbeitungsphase I	<p>„Manchmal darf ich wählen“ Teil 1</p> <p>Kurze Wiederholung/Einführung der unterschiedlichen Wahlebenen (PPP)</p> <p>Je nach Lerngruppe kann das AB 1_M3 nicht/an alle/an manche SuS verteilt werden und einmal gemeinsam im Vorhinein durchgelesen werden. Dann wird das Video geschaut (Option: QR-Code generieren/Link weiterschicken, damit die SuS selbstständig schauen können). Wenn gemeinsam geschaut wird, dann zwischendrin pausieren und bereits einzelne Fragen besprechen. Andernfalls werden die Fragen im Anschluss an die Einzelarbeit besprochen.</p> <p>Pausen bei:</p> <p>3:54</p> <ul style="list-style-type: none"> - Worum geht es? - Wer wurde interviewt? - Woran liegt es, dass es in den Bundesländern jeweils unterschiedliche Altersgrenzen gibt? <p>05:21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Problematiken werden mit Blick auf die Kommunalwahlen deutlich? <p>Ende</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Schwierigkeiten ergeben sich beim Engagement junger Menschen? (Entspricht das eurer Wahrnehmung?) - Was bedeutet es den Jugendlichen, wählen zu dürfen? 		<p>Smartboard oder Tablets/Smartphones mit Internetzugang</p> <p>1_M2_Präsentation</p> <p>(1_M3_Fragen_zum Video)</p> <p>Video: Manchmal darf ich wählen, Teil 1</p>
5 Minuten	Ergebnissicherung I	<p>Meinungsbild einholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was denkt ihr über das Video? - Wart ihr wählen/wärt ihr wählen gegangen? - Könnt ihr die Motivation der interviewten Jugendlichen nachvollziehen? 	Plenum	

EINEHIT I

KOMMUNAL- UND EUROPAWAHLEN

Geplanter Unterrichtsverlauf



Zeitvorschlag	Unterrichtsphase	Verlauf/Inhalte	Sozialform	Medien/Material
30 Minuten	Erarbeitungsphase II	<p>Stellung beziehen zur persönlichen Relevanz von Kommunal- und EU-Wahl</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die SuS tauschen sich über das Zitat von Misbah Khan aus: „[es ist eine] Absurdität, dass man für die großen Anliegen in der EU mitbestimmen und mitentscheiden darf, aber für das Kleine vor Ort nicht für politisch gebildet genug gehalten wird“ 2) Die SuS recherchieren zu Kommunal- und EU-Wahl (wer keinen QR-Code-Scanner/kein Smartphone zu Verfügung hat, erhält M4), Links zu den QR-Codes: www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/290477/kommunalwahl/ https://elections.europa.eu/de/how-elections-work/ <i>Option: eigenes Material zu den Wahlen zur Verfügung stellen, bspw. Schulbuch</i> 3) Die SuS finden einen begründeten Standpunkt, welche der Wahlen für sie persönlich relevanter ist 	Zu zweit	Smartboard 1_M2_Präsentation 1_M4_Wahlinfos
15 Minuten	Ergebnissicherung II / Abschlussreflexion	<p>Austausch über die Stellungnahmen in Form einer Positionierung im Raum: Die SuS positionieren sich anhand einer imaginären Linie zwischen zwei Punkten und beantworten nacheinander zwei Fragen. Im Anschluss an jede Positionierung werden die SuS nach ihrer Position gefragt und können ihren Standpunkt begründen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Welche der beiden Wahlen ist für dich persönlich relevanter? —> Positionierung zwischen „Mir sind Kommunalwahlen wichtiger“ und „Mir sind Europawahlen wichtiger“. 2) Findest du es sinnvoll, dass das Wahlalter für die EU-Wahlen bei 16 Jahren liegt, für die Kommunalwahlen in manchen Bundesländern jedoch bei 18 Jahren? —> Positionierung zwischen „Ich finde die Regelung sinnvoll“ und „Ich finde die Regelung nicht sinnvoll.“ 	Plenum	Smartboard 1_M2_Präsentation